

[Museum des Monats Februar 2019]

TRADITION UND MODERNER ZEITGEIST IN EINEM Swarovski Kristallwelten Wattens

Über die *Swarovski Kristallwelten Wattens* wurde im Museumsportal bereits einiges geschrieben, so konnte als Objekt des Monats vor einigen Jahren ein bestehender Ausstellungsraum – das „Mechanical Theatre“ von Jim Whiting – näher vorgestellt werden. Auch die Wiedereröffnung mit den Neuheiten im Jahre 2015 war Thema eines umfangreichen Artikels. Mittlerweile gibt es schon wieder Neues zu berichten und so widmet sich der Artikel über das „Museum des Monats Februar“ den Swarovski Kristallwelten, in denen sich Tradition und moderner Zeitgeist auf besondere Weise vereinen.

Zum einhundertjährigen Firmenjubiläum - 1895 gründete Daniel Swarovski in Wattens ein Unternehmen für geschliffenes Kristall – wurde André Heller, der österreichische und weltweit bekannte Multimediakünstler, beauftragt, eine Welt der Wunder zu schaffen. 1995 konnte diese – die Swarovski Kristallwelten Wattens – eröffnet werden. Die Traditions- und Erfolgsgeschichte des Swarovski-Familienunternehmens setzte mit den Kristallwelten einen markanten Meilenstein. Geschliffenes Glas, glitzernde Kristalle und ihre moderne Inszenierung kreieren ein ganzheitliches Erlebnis, welches Gäste von überall her in Staunen versetzt; mehr als 14 Millionen Besucher sind seit 1995 zu verzeichnen. Die Swarovski Kristallwelten sind eine Erlebniswelt der besonderen Art – Kunst und Kultur, Industriegeschichte, Veranstaltungen, kulinarische Genüsse und natürlich funkelnde Einkaufsmöglichkeiten bilden ein wohl weltweit einzigartiges Ganzes.



Im Inneren des Riesen, welcher inmitten einer weitläufig gestalteten Parkanlage zu liegen scheint, reihen sich verschieden große und in unterschiedlichen Formen, von internationalen Künstlern gestaltete „Wunderkammern“. Als historisches Vorbild für diese, meist Universalsammlungen ausstellenden, „Kunst- und Wunderkammern“ gelten wohl jene von Schloss Ambras aus der Renaissancezeit. André Heller sah im ursprünglichen Konzept eine „illusionistische Glitzerwelt in neun Wunderkammern“. Seit 1995 gab es immer wieder Veränderungen, die letzte große und wohl spektakulärste Erweiterung erfolgte zum 120-Jahr-Jubiläum 2015.

Ein „Museumsrundgang“ durch die Kristallwelten ist wahrlich ein Erlebnis für die Sinne. Hinter dem Wasserfall des „ikonischen“ Riesen führt ein goldener Gang in einen sehr hohen königsblauen Raum – die *Blaue Halle*. In Vitrinen hoch über den Köpfen der Besucher kristallisierte Ausstellungsobjekte ... wohin sollten die Augen schauen, lenkt das Glitzern doch den Blick!



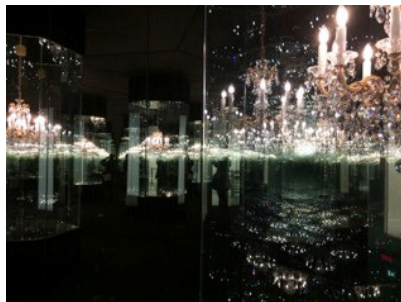
Am Eingang begrüßen freundliche Mitarbeiterinnen bzw. Mitarbeiter und stehen für Informationen zur Verfügung, die Wegführung durch den Riesen ist leicht zu erkennen. Hat sich das Auge erst einmal an die Dunkelheit zwischen den Räumen gewöhnt, kann hinter jedem schwarzen Vorhang am Rundgang ein neues verzaubernd-erstaunendes Erlebnis wahrgenommen werden:

Mechanical Theatre / Kristalldom / Silent Light / Into Lattice Sun / Ready to Love / Eisgasse / Transparente Opazität / Studio Job Wunderkammer / La Primadonna Assoluta / Eden / FAMOS / 55 Million Crystals / Heroes of Peace – eine Installation, die unter die Haut geht! / El

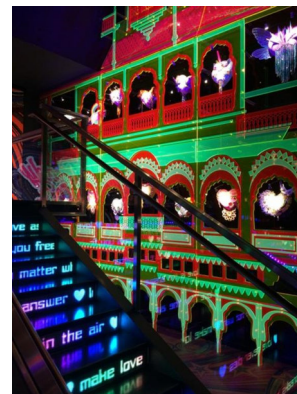


Sol – so lauten die Namen der „Ausstellungsräume“. Jeder Raum enthält im Eingangsbereich kleine Monitore, an denen digital mehrsprachig die Informationen zu den „Objekten“ zu erfahren sind.

Wunderkammer an Wunderkammer, unterschiedlichste Präsentationsformen von zeitgenössischen Künstlern, Architekten und Designern - geschliffenes Kristall in verschiedensten Formen wird in den Mittelpunkt gestellt. Durch die Vielzahl an Darstellungsmöglichkeiten nimmt die Faszination nicht ab, im Gegenteil – von Raum zu Raum baut sich noch mehr Spannung auf ... was kommt als nächstes?



Im Oktober 2018 wurde die 17. Wunderkammer eröffnet: eine spektakuläre Spiegelinstallation der japanischen Künstlerin Yayoi Kusama. Der „Chandelier of Grief“ (der Kronleuchter der Trauer) ist die weltweit einzige permanente Installation von Yayoi Kusama. In einem verspiegelten Raum rotiert ein Swarovski Kristall-Luster. Der Zutritt in den Raum wird limitiert, somit also ein exklusiver Genuss geboten und die Wirkung der Inszenierung lässt nicht zu wünschen übrig - fast meditativ für die Betrachter spiegelt sich der Kronleuchter.



Die Wege durch das Innere des Riesen sind kurzweilig. Bevor jedoch der Ausgang durch das weiträumige, und für so manchen wohl reizüberflutende, Shopperlebnis führt, kann im Ausstellungsbereich *Timeless* doch noch ein Blick auf die Firmengeschichte geworfen werden. In wandhohen Vitrinen wird die erfolgreiche Geschichte von Daniel Swarovski und seiner Familie, deren Pioniergeist, die Innovationen und die Tradition in Verbindung mit dem modernen Zeitgeist eindrucksvoll dargestellt.



Der seit 2015 neugestaltete Außenbereich darf nicht außer Acht gelassen werden: auch hier finden sich Installationen und das Erlebnis „Kunst im Park“ erhält eine neue Dimension. Kunstwerke mit glitzernden Effekten können inmitten der Natur erwandert werden, Informationen zu den Objekten werden auf Tafeln schriftlich und erweiternd durch QR-Code oder NFC geboten.

Während der Bauarbeiten vor einigen Jahren konnten am Areal der Swarovski Kristallwelten *römische Silbermünzen* gefunden und ausgegraben werden. Diese archäologische Sensation fand nach eingehender wissenschaftlicher Untersuchung ebenso eine Ausstellungs- und Präsentationsfläche im Außenbereich, genauso wie die Vielzahl an zeitgenössischen Skulpturen im freien Raum, welche im weitläufigen Park positioniert sind. Im „*Dicken Bus*“ von Erwin Wurm werden sogar Hot Dogs als Snack kredenzt ... so wird ein Besuch in den Swarovski Kristallwelten ganz und gar ein Erlebnis für alle Sinne!

Die Philosophie des Firmengründers Daniel Swarovski sah eine stetige Neuerfindung und Weiterentwicklung vor ... stark anzunehmen, dass bald wieder von Neuheiten zu lesen ist ... denn – Tradition verpflichtet!

Öffnungszeiten: Täglich von 8:30 - 19:30 Uhr, letzter Einlass 18:30 Uhr
Juli und August täglich von 8:30 bis 22:00 Uhr, letzter Einlass 21:00 Uhr
Schließtage siehe Website

Kontakt:

Swarovski Kristallwelten

A-6112 Wattens, Kristallweltenstraße 1

Tel.: +43 (0) 5224 51080

Mail: reservations.kristallwelten@swarovski.com

<https://kristallwelten.swarovski.com>

© Land Tirol; Mag. phil. Simone Gasser MAS, Text und Abbildungen

Abbildungen:

- 1 - Swarovski Kristallwelten Wattens, der Riese im Wintereis
- 2 - Swarovski Kristallwelten Wattens, die Blaue Halle
- 3 - Swarovski Kristallwelten Wattens, Studio Job Wunderkammer
- 4 - Swarovski Kristallwelten Wattens, Manish Arora – Ready to love
- 5 - Swarovski Kristallwelten Wattens, Yayoi Kusama - Candelier of Grief
- 6 - Swarovski Kristallwelten Wattens, Timeless Firmengeschichte
- 7 - Swarovski Kristallwelten Wattens, Außenbereich Kristallwolke aus 800.000 Kristallen